Stallscheune

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/144781832111/

ID: 144781832111 **Datum:** 15.05.2015 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Heiligenberger Straße
Hausnummer:	129
Postleitzahl:	88682
Stadt-Teilort:	Weildorf
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Bodenseekreis (Landkreis)
Gemeinde:	Salem
Wohnplatz:	Weildorf
Wohnplatzschlüssel:	8435052045
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

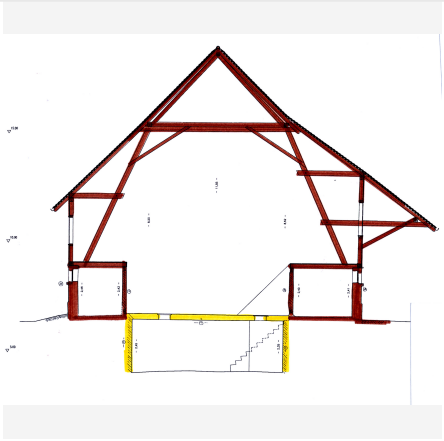
Fotos

Bildbeschreibung:
Hofansicht

Abbildungsnachweis:
S. Uhl

Bildbeschreibung:
Baualtersplan, Querschnitt (bauzeitliche Bausubstanz- braun - hat sich über den gesamten Scheunenquerschitt hinweg erhalten, lediglich der Kellerraum ist in der heutigen Form auf eine jüngere Veränderung zurückzuführen)

Abbildungsnachweis:
S. Uhl



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Gasthaus Adler , Heiligenberger Straße 129

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1931)

Errichtung des Gebäudes. (ii)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Stallscheune

2. Bauphase:
(1950 - 2000)

In der 2. H. 20. Jh. erfolgten einzelne Reparaturen darunter im Dachbereich, im Erdgeschoss Vermauerung der Tür zum östlichen Stall, Neuanlage eines Kellerraumes unter dem östlichen Stall. (gk)

Betroffene Gebäudeteile:

- Untergeschoss(e)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung mit Schadensaufnahme

Beschreibung

Umgebung, Lage: Stalscheune als Teil der mehrteiligen Hofanlage "Gasthaus Adler" am nördlichen Ortsrand von Weildorf; Gebäude steht wenig nördlich des Hauptgebäudes.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Stallscheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Zweigeschossige, massive und verputzte Stallscheune über längsrechteckigem Grundriss mit Fachwerkobergeschoss, verbretterten Giebeln, hohem Satteldach und traufseitigem, zweiflügeligem Tennentor.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Binnengliederung mit sechs Querzonen und zwei bzw. drei Querzonen. Im Erdgeschoss westseitig großer Viehstall, nach Osten folgend Tenne, kleiner Stall und Schopf. Obergeschoss und Dachraum als offener Heubergeraum konzipiert.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Weitgehend unverändert erhalten.

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
  - Backstein/Lehmziegel
- Mischbau
  - Unterbau aus Stein (gestelzt)
- Verwendete Materialien
  - Backstein
  - Holz
- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Holzgerüstbau
  - Geschossgerüst
- Gewölbe
  - Preußische Kappen
- Detail (Dach)
  - Dachüberstand

Konstruktion/Material: Das Erdgeschoss ist massiv umfangen (Backstein), im Westen mit großem Viehstall, östlich daran anschließend Tenne, kleiner Stall und Schopf. Das Obergeschoss in Sichtfachwerk ist als Heulagerraum komplett in den Dachraum hinein geöffnet. Das Satteldach ist

	zweigeschossiges mit Fachwerkgiebeln gegen Westen und Osten und großem Vordach im Süden. Beachtenswert ist die geschossübergreifende Stützkonstruktion des Daches, die einem vom Obergeschoss bis in den Dachraum hinein weitgehend stützenfreien Innenraum ermöglicht.